

## Märchen, Mythen, Monsterhatz

# Alone in the Dark 4

Nur eine Funzel steht zwischen Ihnen und dem Dunkel. Und den Kreaturen darin. Nur gut, dass Sie nie ohne Pumpgun auf Monsterjagd gehen...

Sein Name ist Carnby, Edward Carnby. Er ist Detektiv mit dem Spezialgebiet »übernatürliche Zwischenfälle« und Mitglied des hoch ge-

sich in den Kopf gesetzt, seinen Kumpel zu rächen. Als er selbst auf der Schatteninsel eintrifft, attackieren ihn unheimliche Kreaturen. Niemand will seine Fragen beantworten, und in der Mitte der Insel steht ein düsteres Haus, zu dem niemals jemand geht. Was wird der Monsterjäger dort finden?

Bei **Alone in the Dark 4** erblicken Sie das Spielgeschehen aus wechselnden Perspektiven, meist hat die Kamera den Helden von hinten im Bild. Die Schauplätze, bei denen sich Innen- und Außenszenen etwa die Waage halten sollen, sind nicht aus Polygonen gebaut, sondern vorgerendert. Ihr Alter Ego hingegen wird ein detailliertes Polygonmodell sein.

## Kleine Taschenlampe, brenn

Wie der Titel schon sagt, werden die Abenteuer von Edward Carnby größtenteils im Dunkeln stattfinden. Düstere Orte voller Fallen müssen im Schein einer Taschenlampe erkundet werden; Räume mit funktionierender Beleuchtung werden Luxus sein. Vie-

le Monster verstecken sich im Schatten, bis unserer Held ihnen den Rücken zuwendet. Manche Feinde sollen lichtanfällig sein, anderen

nicht heranlassen. Ein reines Monstergemetzel wollen die Designer aber nicht produzieren, der Horror soll weniger durch das hervorgerufen

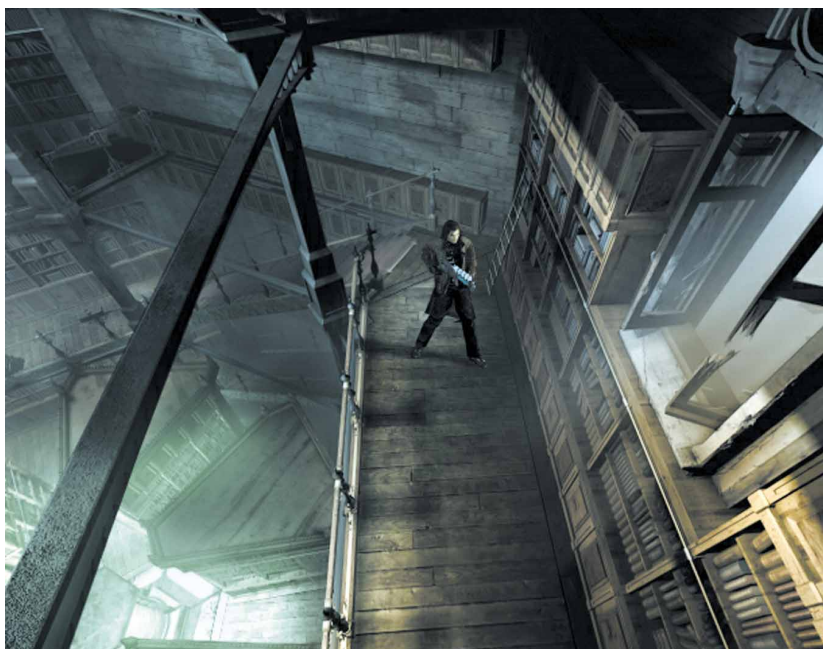


Die Taschenlampe ist Edward Carnbys beste Freundin.

heimen »Büro 713«. Sein erstes Abenteuer konnten Sie bereits 1993 im Action-Adventure **Alone in the Dark** nachspielen – Jahre, bevor Scully und Mulder das Monopol für Ermittlungen im Grenzgebiet zwischen Krimi und Horror übernahmen. **Alone in the Dark** machte damals dank innovativer 3D-Grafik schwer Furore und darf mit Fug und Recht als Urvater von Spielen wie **Resident Evil**, **Nocturne** oder **Devil Inside** gelten.

## Charles ist tot

Diesmal ist Mr. Carnby aus eigenem Antrieb unterwegs: Sein Freund Charles Fiske wurde nahe der mysteriösen Insel Shadow Island tot aufgefunden, und Edward hat



Die Schauplätze sind detailliert vorgerendert und wirken angenehm düster.

muss Carnby eine ordentliche Ladung Schrot auf den Pelz brennen, ehe sie die Tentakel von sich strecken. Für Notfälle kann er auch noch Karatetritte und -schläge einsetzen, aber so nah sollten Sie die Unholde besser

werden, was Sie sehen, sondern vielmehr durch das, was Sie bloß ahnen: Scharrende Geräusche, Schleimtropfen auf dem Boden und andere Anzeichen einer unheimlichen Präsenz sollen Ihren Grusel steigern. **GUN**

## Alone in the Dark 4

Genre: Action-Adventure Hersteller: Infogrames  
Termin: 4. Quartal 2000 Ersteindruck: Sehr gut

**Gunnar Lott:** »Devil Inside und Nocturne, die beiden letzten Vertreter des Grusel-Genres, konnten in Sachen Steuerung nicht voll überzeugen. Wenn Infogrames das Problem besser löst, steht uns wohl ein Horror-Hit ins Haus.«